

PRESSEMITTEILUNG

Regensburger Christkindlmarkt 2009

Der Regensburger Christkindlmarkt findet in diesem Jahr vom 26. November bis zum 23. Dezember 2009 auf dem Neupfarrplatz täglich von 10 Uhr bis 20 Uhr und am Donnerstag, Freitag und Samstag bis 21 Uhr statt.

Am Freitag, 27. November 2009, um 18 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Hans Schaidinger den diesjährigen Christkindlmarkt. Umrahmt wird die feierliche Eröffnung durch den Domchor Regensburg, die Posaunenchor Regensburg und Kinder des Kinderheims St. Vincent.

St. Nikolaus spricht besinnliche Worte zur Adventszeit und verteilt im Anschluss an die Eröffnungsfeier Süßigkeiten an die Kinder

Um die feierliche Stimmung in der denkmalgeschützten Altstadt zu unterstreichen und Ruhe für die Anwohner und die Beschäftigten in den umliegenden Büros zu gewährleisten, verzichtet die Stadt erstmals darauf, den Platz zentral zu beschallen. Auftritte wurden bewusst gebündelt, so dass einzelne Abende, und zwar jeweils am Donnerstag und Samstag, von Programm frei sind.

Immer am Mittwoch ist Kindertag. Dann beschenkt der Nikolaus Kinder, die zum Christkindlmarkt kommen. An diesen beiden Tagen ist auch die Fahrt im Karussell günstiger. Auch die Bühne ist dann den kleinen Künstlern vorbehalten. Alle Auftritte auf der Bühne werden von Profis bezüglich der Technik unterstützt.

Alle Auftritte werden jeweils um 19 Uhr beendet, um den Abend ruhig ausklingen zu lassen und einen Besuch der Andachten in der Kirche zu ermöglichen.

Ein besonderes „Highlight“ im wahrsten Sinne des Wortes ist die tägliche romantische Illumination der Neupfarrkirche ab 19 Uhr bis zum Markende. Erstmals in der Geschichte des Christkindlmarktes wird die Kirche als Mittelpunkt des Marktes gezielt beleuchtet.

Die Auswahl an Geschenkartikeln aller Art und das Zusammentreffen der Menschen machen den Regensburger Christkindlmarkt seit Jahren zu einem der zehn beliebtesten Weihnachtsmärkte im deutschsprachigen Raum.



Es wird heuer wieder einen Regensburger Weihnachtssonderstempel geben, der für Freunde der Philatelie ein begehrtes Sammelobjekt ist. Freigemachte Briefe oder Karten können ab 26. November 2009 am Stand der Firma Pfuhl am Christkindlmarkt in einen Sonderpostkasten geworfen werden. Diese werden zur Freistempelung gebracht oder können direkt bei der Post am Bahnhof – Schalter Philatelie abgestempelt werden. Die Firma Pfuhl macht es auch möglich, dass ein Stempel zu einem bestimmten Datum erfolgt. Dies Briefe werden dann kostenfrei nach Weiden weitergeleitet.

Auch die Firma Retex ist wieder vertreten. Der Erlös aus dem Verkauf von Handschuhen, Schals und Mützen kommt Menschen mit geistigen Einschränkungen zu Gute.

Klassisch weihnachtlich sind die beleuchteten Sterne der Firma Kaube, die innen und außen aufgehängt werden können.

Traditionelle Weihnachtsgeschenke wie Kinderweihnachtsliederbücher oder die Schneekugel zum Christkindlmarkt am Neupfarrplatz runden das Sortiment für Jung und Alt ab. Für Sammler sind die jährlich sich ändernden Glühweintassen ein begehrtes Mitbringsel.

Die Knacker-Semmel mit allem kostet zwei Euro.
Für den Glühwein muss man 2,50 Euro bezahlen.

Angesichts der immer größer werdenden Zahl Kinder und Jugendlicher mit Alkoholproblemen richtet die Stadt Regensburg einen Appell an alle Christkindlmarktbesucher, mit alkoholischen Getränken maßvoll umzugehen. Selbstverständlich wird beim Ausschank kontrolliert, ob alkoholische Getränke konsumiert werden dürfen:

Glühwein darf erst dann ausgeschenkt werden, wenn die Käufer das 16. Lebensjahr vollendet haben. Wer Glühwein mit Schuss trinken will, der muss mindestens 18 Jahre alt sein.

Erwachsene sollten Kindern und Jugendlichen auch mit einem maßvollen Alkoholkonsum als Vorbild dienen. Wer beobachtet, dass Kinder oder Jugendliche sich betrinken - beispielsweise auch durch selbst mitgebrachte Alkoholika - der sollte die Standbetreiber im Umkreis oder den kommunalen Ordnungsdienst informieren. Wer als Volljähriger an Jüngere hochprozentigen Alkohol weitergibt, macht sich strafbar und kann belangt werden. Der Kommunale Ordnungsdienst, die städtische Jugendschutzstelle und die Polizei werden verstärkt Streife gehen.

Sonstiges

Die Neupfarrkirche hat einen Adventskalender herausgebracht. Jedes Türchen, das geöffnet wird, zeigt einen Schatz aus der Kirche. Der Adventskalender kann beim Pfarramt der Kirche in der Pfarrergasse 5 und in den Geschäften rund um den Neupfarrplatz (Raiffeisenbank, Tabakwaren Götz) für 7,50 Euro erworben werden. Der Erlös wird für Reparaturen und für die Orgel in der Neupfarrkirche verwendet.

Die wechselnden Marktstände und die bekannten Händler des Neupfarrplatzes finden die Kunden während der Adventszeit im Bereich des Brunnens. In der Drei-Helm-Gasse sind wie immer Blumen Pfeiffer und Pilze Zollner untergekommen. Der Christbaum-Verkauf findet vor der Kassianskirche statt.

24. November 2009